

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. André Hahn, Christian Görke, Nicole Gohlke, Gökay Akbulut, Clara Bünger, Anke Domscheit-Berg, Ina Latendorf, Cornelia Möhring, Petra Pau, Sören Pellmann, Martina Renner, Dr. Petra Sitte, Kathrin Vogler und der Fraktion DIE LINKE.

Engagement Deutschlands in internationalen Sportorganisationen

Sport verbindet und leistet einen wichtigen Beitrag für die Völkerverständigung. Dabei spielen internationale (inklusive europäische) Sportverbände, -organisationen und -institutionen sowie von ihnen ausgerichtete Sport(groß)veranstaltungen eine maßgebliche Rolle. Deshalb sollte nach Auffassung der Fragestellerinnen und Fragesteller ein Interesse der Gesellschaft sein, dass die Bundesrepublik Deutschland durch Mitgliedschaften, die Wahrnehmung von Ämtern, Funktionen, die Mitarbeit von Beschäftigten in diesen Organisationen sowie die Ansiedlung solcher Organisationen in Deutschland einen aktiven Beitrag in der internationalen Sportpolitik leistet. Beispiele dafür sind das International Paralympic Committee (IPC) in Bonn oder das International Council of Sport Science and Physical Education (ICSSPE – Weltrat für Sportwissenschaft und Leibes-/Körpererziehung) oder Thomas Bach, seit 2013 Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC). Über Potentiale und Möglichkeiten, das Engagement Deutschlands in internationalen Sportorganisationen auszubauen und wirksamer zu gestalten, verständigte sich auch der Sportausschuss des Bundestages in seiner Sitzung am 16. September 2020 bei einem Gespräch mit mehreren deutschen Vertretern in internationalen Gremien des Sports.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchen internationalen Sportorganisationen bzw. -institutionen ist die Bundesrepublik Deutschland Mitglied (bitte die Organisation, der Beginn der Mitgliedschaft und die zuständige Bundesbehörde nennen)?
2. In wie vielen internationalen Sportorganisationen bzw. -institutionen ist die Bundesrepublik Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung durch Vertretungen nationaler Sportorganisationen oder anderen nichtstaatlichen Organisationen bzw. Institutionen Mitglied?
3. In welchen internationalen Sportorganisationen bzw. -institutionen steht nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit eine Person aus Deutschland an der Spitze (bitte die Organisation, den Namen der Person und die Funktion nennen)?
4. Welche internationalen Sportorganisationen erhalten eine Förderung durch den Bund, zum Beispiel durch Übernahme von Mitgliedsbeiträgen aus dem Bundeshaushalt (bitte die Organisation, die Art und die Höhe der Bundes-

förderung in den Jahren 2020, 2021, 2022 und lt. Haushaltsentwurf der Bundesregierung 2023 sowie die zuständige Bundesbehörde nennen)?

5. Welche internationalen Sportorganisationen und -institutionen haben nach Kenntnis der Bundesregierung ihren Sitz in Deutschland (bitte die Organisation, den Ort, den Beginn der Ansiedlung in Deutschland, die Art und die Höhe einer damit verbundenen Bundesförderung in den Jahren 2020, 2021, 2022 und lt. Haushaltsentwurf der Bundesregierung 2023 sowie die zuständige Bundesbehörde nennen)?
6. Welche Aktivitäten gab es seitens der Bundesregierung zur Verbesserung des Engagements und der Präsenz Deutschlands in internationalen Sportorganisationen im Ergebnis der Sitzung des Sportausschusses des Bundestages am 16. September 2020 (bitte die jeweiligen Aktivitäten, die zuständige Bundesbehörde und die ggf. erzielten Ergebnisse nennen), und was ist diesbezüglich noch im Jahr 2022 geplant?

Berlin, den 13. September 2022

Amira Mohamed Ali, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.